

Pressemitteilung

Steel Europe

06.12.2022
Seite 1/3

Aufbruch in eine klimafreundliche Ära: BILSTEIN GROUP sichert sich CO₂-reduzierten Stahl von thyssenkrupp

- BILSTEIN GROUP unterzeichnet sowohl mit thyssenkrupp Steel Europe als auch mit thyssenkrupp Hohenlimburg Absichtserklärungen für die Belieferung mit CO₂-reduziertem bluemint® Steel ab 2023.
- Der Anbieter für Premium-Kaltbandlösungen aus Hagen bietet künftig über die komplette Produktpalette klimafreundliche Produkte an und verkleinert so seinen CO₂-Fußabdruck.
- Absichtserklärungen legen den Grundstein für eine langfristige Belieferung mit zertifizierten CO₂-reduzierten Stahlprodukten.
- Steigende Mengen bis 2030 vereinbart.

Auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Stahlerzeugung und -verarbeitung ist die BILSTEIN GROUP aus Hagen gemeinsam mit thyssenkrupp Steel Europe und thyssenkrupp Hohenlimburg einen wichtigen Schritt vorangekommen. Beide thyssenkrupp-Unternehmen schlossen Absichtserklärungen für die Belieferung mit klimafreundlichem bluemint® Steel ab 2023. Auf Basis von CO₂-reduziertem Breitband direkt aus der Duisburger Hütte sowie von klimafreundlich erzeugtem Mittelband bluemint® precidur® aus Hohenlimburg kann die BILSTEIN GROUP ihren Kunden künftig über die gesamte Produktpalette CO₂-reduzierte Kaltbandprodukte anbieten.

Die von der BILSTEIN GROUP abgenommenen Mengen steigen schrittweise bis 2030 und sollen ab 2026 aus den Direktreduktionsanlagen mit Einschmelzaggregaten von thyssenkrupp Steel in Duisburg stammen, die mit grünem Wasserstoff und regenerativem Strom betrieben werden. Mit dem hochpräzisen Warmband unterschiedlichster Güten von thyssenkrupp stellt die BILSTEIN GROUP hochanspruchsvolle Kaltbandanwendungen für die Automobilbranche, die verarbeitende Industrie sowie für die Werkzeugindustrie her. Ob in Sägen und Werkzeugen, ob in Türbeschlägen, Münzen oder Autositzen: Die hochwertigen

Kaltbandprodukte der BILSTEIN GROUP stecken in zahlreichen Industrie- und Haushaltsbedarfen. Da sich die technischen Eigenschaften der CO₂-reduzierten Produkte nicht von denen konventioneller Stahlsorten unterscheiden, bleibt die BILSTEIN GROUP mit den Produkten aus zertifizierten Stählen mit reduzierter CO₂-Intensität seiner weltweit anerkannten Qualität treu.

Klimaschonende Stahlwertschöpfungskette

Sowohl für die BILSTEIN GROUP als auch für thyssenkrupp sind die Vereinbarungen ein wichtiger Beitrag zu einer klimaschonenden Stahlwertschöpfungskette. „Für alle Partner sind die Absichtserklärungen aufgrund der Höhe der vereinbarten Mengen ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Die Produktion und Nutzung von hochpräzisem Warmband mit reduzierter CO₂-Intensität trägt auf allen Seiten substantiell zu einer Senkung des Gesamt-CO₂-Ausstoßes bei“, betont Dr. Heike Denecke-Arnold, Chief Operating Officer bei thyssenkrupp Steel Europe. Für die beiden Traditionsunternehmen BILSTEIN GROUP und thyssenkrupp Hohenlimburg, die in Hagen in direkter Nachbarschaft liegen, unterstreicht die Vereinbarung die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft.

„Zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist für die BILSTEIN GROUP der Bezug von CO₂-reduziertem und perspektivisch CO₂-neutralem Vormaterial elementar – schließlich stammen aktuell weit mehr als 90 % des CO₂-Fußabdrucks des fertigen Kaltbands aus der Herstellung des Warmbands, unserem Vormaterial. Die Vereinbarungen mit thyssenkrupp sind für uns ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg, die CO₂-Emissionen unserer Produkte so schnell wie möglich signifikant zu reduzieren und absehbar klimaneutral zu werden“, erläutert Marc T. Oehler, CEO und Gesellschafter der BILSTEIN GROUP.

Klimaschutz als gemeinsames Strategieziel

Sowohl die BILSTEIN GROUP als auch thyssenkrupp haben Klimaschutz und nachhaltiges Handeln zu übergeordneten Strategiezielen erklärt. Bereits jetzt bietet thyssenkrupp Steel Europe mit bluemint® Steel Stahlgüten mit einer bis zu 70 Prozent verminderten CO₂-Intensität an. Bei der Produktion der zertifizierten klimafreundlichen Stähle ersetzt vorproduzierter Eisenschwamm (HBI) oder speziell aufbereiteter Stahlschrott anteilig die Koks-kohle im Hoch-

ofenprozess. Ab 2026 soll der Stahl aus Direktreduktionsanlagen in Verbindung mit Einschmelzaggregaten stammen, die mit grünem Wasserstoff und mit grünem Strom betrieben werden. Bis spätestens 2045 will thyssenkrupp Steel vollständig klimaneutral produzieren. Auch die BILSTEIN GROUP verfolgt eine ehrgeizige Dekarbonisierungsstrategie. Dafür hat das Hagener Familienunternehmen eine Green-Steel-Roadmap zur weitreichenden Reduktion der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen aufgelegt und möchte bis spätestens 2035 die internen Produktions-, Logistik- und Verwaltungsprozesse in Deutschland CO₂-neutral betreiben. Da der größte Teil der CO₂-Emissionen des kaltgewalzten Bandstahls aus der Vormaterialkette stammt, muss die BILSTEIN GROUP insbesondere diesen CO₂-Gehalt reduzieren, um die selbstgesteckten Ziele einer deutlichen Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des fertigen Kaltbands zu erreichen. Bis 2035 will der Spezialist für Kaltbandanwendungen daher auch vollständig auf klimaschonend hergestellte Stahlgütern umstellen.

Über thyssenkrupp Steel Europe / thyssenkrupp Hohenlimburg:

*Die thyssenkrupp Steel Europe AG ist ein weltweit führender Anbieter hochwertiger Stahlprodukte. Die thyssenkrupp Hohenlimburg GmbH mit Sitz in Hagen/Westfalen verarbeitet seit 150 Jahren das warmgewalzte Hohenlimburger Mittelband, das heute unter dem Markenzeichen *precidur*[®] geführt wird. Als größter deutscher Stahlhersteller verfolgt thyssenkrupp Steel Europe bis 2045 das Ziel einer vollständig klimaneutralen Stahlproduktion.*

Über BILSTEIN GROUP

Das mittelständische Hagener Familienunternehmen mit 111-jähriger Tradition produziert Premium-Kaltbandlösungen für die Automobilbranche, die verarbeitende Industrie sowie für die Sägen- und Werkzeugindustrie. Der international führende Halbzeuglieferant beschäftigt weltweit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für die BILSTEIN GROUP gehört Klimaschutz zur strategischen Ausrichtung.

Ansprechpartner:in:

thyssenkrupp Steel

thyssenkrupp Hohenlimburg

Public-/Media Relations
Roswitha Becker
T: +49 203 52-44916
roswitha.becker@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com

Public-/Media Relations
Meric Akgün
T: +49 2334 91-3174
meric.akguen@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com

BILSTEIN GROUP

Marketing & PR
Tina Prinz
T: +49 2334 82-1012
tina.prinz@bilstein-kaltband.de
www.bilstein-gruppe.de